

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 13. März 2021 21:05

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ja gell, es ist nicht so nett, wenn einem ständig was unterstellt wird. Dann lass Du das doch auch mal bitte bleiben.

In deiner Wahrnehmung diskutierst du sachlich und rein faktenbasiert, in meiner aggressiv.

Es wäre schön, wenn man anderen nichts unterstellt, sondern fragt oder in Frage stellt.

Mir reicht es, wenn das bei dir angekommen ist, ich brauche den Diskussionsstil der letzten Stunden nicht fortzuführen und grabe ihn wieder aus, wenn es mir notwendig erscheint, um auf die Schiefelage aufmerksam zu machen.

Meiner Meinung nach tut es einem Austausch nicht gut, wenn allein eine Meinung Recht behalten muss und alle anderen nichts mehr schreiben, weil sie sich der Diskussion nicht gewachsen fühlen oder den Eindruck bekommen, sie dürften ihre Meinung nicht äußern, weil sie diese nicht mit Statistiken belegen können.

Ich finde den Austausch sowohl über Beobachtungen - du würdest es vermutlich als "Gefühl" bezeichnen, als auch über Umstände und Faktenlage interessant.

Der gefühlten Lage kann man in Deutschland als Lehrkraft wenig entgegenhalten, weil man die Testungen der Gesundheitsämter oder die Entscheidungen der Landkreise über Quarantänen oder die Auslegung von Anordnungen kaum beeinflussen kann.

Wenn aber zum Beispiel diverse KollegInnen aus unterschiedlichen Bundesländern über Monate berichten, dass Kinder in Quarantäne sind, aber keine Testungen erfolgen, oder dass Eltern bitten und betteln müssen, bis ihre Kinder getestet werden, ist das für mich kein "Gefühl" (Gefühl definiert sich für mich ohnehin anders als bei dir). Statistiken oder Studien kann man dazu dennoch nicht beibringen, selbst wenn die Vermutung von vielen berechtigt ausgesprochen wird. Es kann sein, dass sich die Häufung der gleichen Beobachtung nur in diesem Forum ergibt, kann aber auch nicht sein. Es ist nicht bewiesen, weder so noch so.

Unter den nicht, noch nicht oder nie belegten Beobachtungen sind durchaus Ansätze, die sinnvoll sind.

Auch der Frage, warum die Zahlen bei euch so unterschiedlich zu denen in deutschen Regionen oder zu den Testungen in Österreich sind, kann man vorerst nur mit Vermutungen begegnen.

Manche findest du abstrus (falsches Teströhrchen abgeben), was andere plausibel finden, weil sie ähnliche Beobachtungen hinter sich haben (Testung vermeiden - keine Quarantäne). Dann schreib doch einfach, dass **du** es abstrus **findest**, statt dem anderen zu unterstellen, es seien Verschwörungstheorien.